

Tagungsnummer: 424 WT

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Tagungsbeitrag: 140,- €/erm. 120,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 40,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 60,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher werden der volle Tagungsbeitrag bzw. die vollen Übernachtungskosten berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © Werner Ratering



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

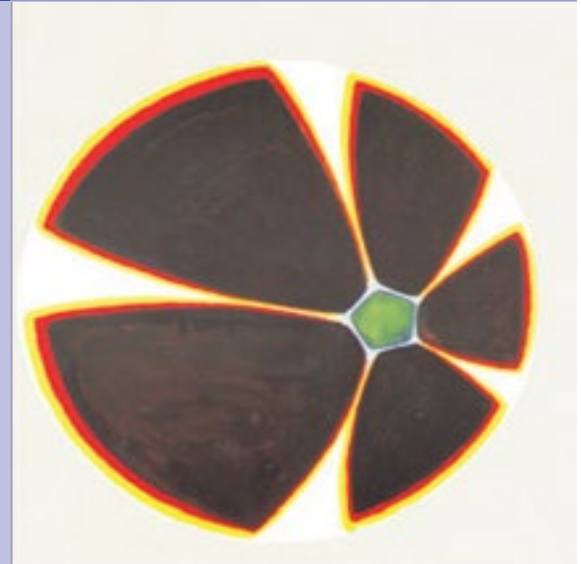
Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/18-424



REDEN IST SILBER - WAS IST GOLD?

Dialog - ein Weg zu tieferem Verstehen

29. - 30. September 2018

Freitag - Sonntag



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**



Einladung


„Nur wenige Steuerungswinzigkeiten sind nötig, um vom Stummsein oder Schwätzen zum wirklichen Reden zu kommen“, meint der Schriftsteller Sten Nadolny in seinem Roman „Selim oder die Gabe der Rede“. Was aber könnten solche „Steuerungswinzigkeiten“ sein – und was wäre Gold (wert) in der zwischenmenschlichen Kommunikation, die oft genug von Plappern oder Verstummen gefährdet ist?

Im Seminar erkunden und erproben wir Vorschläge der Dialogkunst nach dem Philosophen Martin Buber und dem Quantenphysiker David Bohm: Haltungen wie Präsenz, Achtsamkeit und Interesse, aber auch Dialogkompetenzen wie Wesentliches Sprechen, Generatives Zuhören, Erkunden und Produktives Plädieren. Häufig unbewusste, aber wirksame Annahmen über die Welt produzieren Wahrnehmungs- und Reaktionsmuster, die einer hilfreichen Kommunikation häufig im Wege stehen. Solche „mental Modelle“ können durch Verlangsamung beobachtet und überprüft werden, damit Verstehen und Verständigung besser gelingen.

Das Seminar wendet sich an alle, die sich für eine dialogische Kommunikation in Alltag, Beruf oder Ehrenamt engagieren wollen. Es ist geeignet für Einsteigerinnen und Einsteiger ins Thema Dialog, aber genauso auch zur Vertiefung für Personen, die bereits an einem Dialogseminar teilgenommen haben.

Wir laden Sie herzlich ein.

Maria Kröger, Akademiedozentin



Beginn: Freitag, 28.9.2018, 17.00 Uhr
Ende: Sonntag, 30.9.2018, 13.00 Uhr

Themenschwerpunkte:

- Das `echte Gespräch` (Martin Buber)
- Von der Floskel zur Präsenz
- Weisen des Zuhörens und Sprechens

Arbeitszeiten

09.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.30 Uhr

19.30 - 21.00 Uhr (nur Freitag)

Feste Zeiten

ab 7.30 Uhr Frühstücksbüfett

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

18.30 Uhr Abendessen

Referentin:

Christine Findeis-Dorn, M.A., Wiesbaden
Sprechwissenschaftlerin univ., Dialog-Prozessbegleiterin,
Supervisorin (DGSv). Referentin u.a. bei der Internationalen
Gesellschaft für Tiefenpsychologie und den Lindauer
Psychotherapiewochen. Im deutschsprachigen Raum tätig als
Trainerin, Supervisorin und Führungskräftecoach in Wirtschaft,
Hochschule, Kirche, Medien und Verwaltung.